



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Zahlen sprechen für sich: Rund 174 Mio. EUR haben wir seit 2002 in den Erhalt und die weitere Verbesserung der Infrastruktur investiert. Basierend auf dem Integrierten Stadtbaukonzept (ISUK) trugen die Maßnahmen in hohem Maße zur Steigerung der Lebensqualität in unserer Stadt bei. Und dies sowohl in der Region, die Arbeitslosenrate hat im Monat Oktober 2022 nur 3,4 Prozent betragen, als auch bayernweit. „Tirschenreuth hat sich sehr beeindruckend entwickelt. Die Stadt wird auch 2023 wieder Wachstum haben“, sagte Walter Jonas, Regierungspräsident der Oberpfalz, kürzlich bei seinem Gastvortrag im Rahmen des 11. Tirschenreuther Wirtschaftsdialogs.

„Die Regierung der Oberpfalz fördert den ländlichen Raum stark. Die Chancen, die sich daraus ergeben, nutzen der Landkreis und die Stadt Tirschenreuth mit ihren weltweit agierenden Firmen hervorragend“, so der Regierungspräsident weiter.

Dieses Lob freut uns natürlich ganz besonders. Deshalb werden die Verwaltung und ich nicht nachlassen bei unserem Ziel, die Zukunftssicherheit unserer Stadt zu gewährleisten. Dafür steht für mich aktuell nach wie vor insbesondere das geplante Holzbau-Kompetenzzentrum der Ziegler Group, das mit 220 Mio. EUR die größte jemals in Tirschenreuth getätigte Investition sein wird. Die zu erwartende Gewerbesteuer für die dann bei uns produzierten Holzhäuser ist allerdings nicht das wichtigste Argument. Ich freue mich besonders darüber, weil damit in der nördlichen Oberpfalz ein Signal für nachhaltiges, ökologisches und klimaneutrales Bauen gesetzt wird.



Walter Jonas (sitzend) mit Bürgermeister Franz Stahl beim Eintrag in das Goldene Buch der Stadt. Foto: Stadt Tirschenreuth



Mit rund 13 Mio. EUR ist das neue Rathaus II eine der größten Investitionsmaßnahmen der Stadt Tirschenreuth. Das Amtsgebäude wird künftig neue Heimat der Stadtkämmerei, des Stadtbauamtes, der Forstverwaltung und der Tourist-Information sein. Bei einem Vor-Ort-Termin machten sich Bürgermeister Franz Stahl, Stadtbaumeister Andreas Ockl, die neue stv. Bauamtleiterin Andrea Stich und der für das Projekt verantwortliche Bauamt-Mitarbeiter Josef Köstler (v.l.) ein persönliches Bild von den weit fortgeschrittenen Bauarbeiten. Aktuell werden dort im Außenbereich Strom- und Wasserleitungen verlegt, innen sind Putzarbeiten im Gange. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Herbst 2023 geplant. Foto: Stadt Tirschenreuth

Steigende Kaufkraft

Nicht vergessen darf man in diesem Zusammenhang auch die dann steigende Kaufkraft in Stadt und Region, sollen doch mit der Ansiedlung 1.000 Menschen einen guten Arbeitsplatz finden – vom Techniker über Maschinenbediener bis zum IT-Spezialisten.

Mit unseren Planungen und Vor-Ort-Untersuchungen sind wir mittlerweile weit fortgeschritten. Deshalb rechne ich mit einer Auslegung des Bebauungsplanes im Frühjahr 2023.

Verstärkter Ausbau alternativer Energien

Aber uns haben im Jahr 2022 viele weitere wichtige Ereignisse begleitet – und auch in hohem Maße gefordert. So bewegt uns nach wie vor die Corona-Pandemie – und hat der im Februar begonnene Krieg in der Ukraine bei vielen neue Ängste ausgelöst, jedoch auch in Tirschenreuth eine unvorstellbar große Welle der Solidarität und Unterstützung erzeugt. Die mit dem Konflikt einhergehende Energiekrise wiederum hat die Preise hochschnellen lassen. Hier hat der Stadtrat schnell reagiert und in seiner Novembersitzung mögliche Flächen für den Bau von Windkraft- und Photovoltaikanlagen im Umland festgelegt. Ein starkes Zeichen auch für den Klima- und Umweltschutz!

Erfolgreiche Passion

Besonderes Augenmerk legten wir heuer auch wieder auf kulturelle Events. Stellvertretend für die zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen sei an dieser Stelle die Aufführung der „Neuen Tirschenreuther Passion“ mit über 3.000 Besuchern genannt. Und mit Blick auf 2023 möchte ich auf das zehnjährige Jubiläum des Fischhofparks verweisen, dass wir im Juni mit einer vierwöchigen KulturSommer-Veranstaltung feiern werden.

Bundespreise für Stadtentwicklung

Geprägt war das Stadtbild in diesem Jahr auch wieder von vielen Baustellen. Fertiggestellt wurde unter anderem das neue Schaltheus der Stadtwerke. Viele weitere Maßnahmen sind schon sichtbar oder in Planung: Vom Neubau des Rathauses II – hier soll die Eröffnung im Herbst 2023 erfolgen – über die weit fortgeschrittene Kanal- und Straßensanierung im Bereich Ziegelanger bis hin zum vorgesehenen Neubau einer Zweifachturnhalle an der Mittelschule.

Unsere immensen Kraftanstrengungen sowohl im wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich werden honoriert. So kommt es nicht von ungefähr, dass die Stadt Tirschenreuth 2022 für die Gestaltung des Mühlbachparks mit dem Bundespreis „Stadtgrün“, für ihren ge-

Leben in Tirschenreuth



meinsamen Einsatz mit dem BRK im Rahmen der sozialen Institution LEBENplus mit dem 2. Platz beim „Deutschen Pflegepreis“ sowie für ihr Engagement im Bereich Sprachforschung mit dem „Dialektpreis Bayern“ ausgezeichnet wurde.

Fortsetzung des Stadtentwicklungsprogramms

Tirschenreuth beschreitet seit vielen Jahren einen erfolgreichen Weg. Um diesen weiter gehen zu können, nehmen wir wieder hohe Millionen-summen an die Hand. Parallel führen wir aber auch unser Stadtentwicklungsprogramm fort.

Erst kürzlich haben wir deshalb 1.200 Bürgerinnen und Bürger angeschrieben und wieder um entsprechende Hinweise und Vorschläge für Projekte und Vorhaben zur weiteren Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt und seinen Ortsteilen gebeten. Es sind viele Rückmeldungen eingegangen, und schon bald werden sich Arbeitsgruppen damit befassen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ich danke Ihnen allen sehr für die breite Zustimmung zu unseren Vorhaben – und lade Sie gleichzeitig ein, weiter aktiv an der Gestaltung

unserer Stadt mitzuwirken. Die nächste Gelegenheit, sich einzubringen, gibt es schon im Februar im Rahmen unserer Bürgerversammlungen.

Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen eine schöne, ruhige und friedvolle Zeit, für das kommende Jahr 2023 Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr

Franz Stahl
Erster Bürgermeister

LEBEN plus belegt 2. Platz beim „Deutschen Pflegepreis“



Franz Stahl, Holger Schedl, Janka Hannemann-Mathes, Sandra Koos (Firmenkundenberaterin Sparkasse Oberpfalz Nord), Ludwig Zitzmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Oberpfalz Nord, Cornelia Stahl und Jörg-Hans Schön, Vorstand der Sparkasse Oberpfalz Nord, (v.l.) bei der Übergabe des symbolischen Preisgeld-Schecks in der Tirschenreuther Geschäftsstelle von LEBENplus. Foto: LEBENplus

LEBENplus Tirschenreuth ist Top 2 der deutschlandweiten Ausschreibung beim von der Sparkassen-Finanzgruppe ausgelobten „Deutschen Pflegepreis 2022“ zum Thema „Stadt, Land, Quartier – wie gutes Altern zuhause gelingt“ in der Kategorie INNOVATION. Ein großartiger Erfolg, den Quartiersmanagerin Cornelia Stahl zusammen mit ihrer Mitarbeiterin Janka Hannemann-Mathes kürzlich beim „Deutschen Pflegetag“ in Berlin feiern konnte. Im Rahmen einer beeindruckenden Feier wurden die Gewinner dort vor großem Publikum mit dem zweiten Preis in Höhe von 2.000 EUR ausgezeichnet. Gesucht wurden deutschlandweit die besten Projekte, die sich bedarfsorientiert für Pflege und Unterstützung in vertrauter Umgebung einsetzen. Die Institution LEBENplus hat sich gegen fast 40 Mitbewerber-Projekte aus ganz Deutschland durchgesetzt.

Wichtige Impulse für die Region und darüber hinaus

„Die Preisträgerinnen zeigen in beeindruckender Weise, dass gutes Altern zu Hause, auch auf dem Land, gelingen kann. Damit setzt das Projekt wichtige Impulse, für die Region im Landkreis

Tirschenreuth und darüber hinaus. Das wollen wir mit dieser Auszeichnung würdigen“, so Jury-Mitglied Katharina Jessel.

Bürgermeister Franz Stahl sowie Kreisgeschäftsführer Holger Schedl vom Bayerischen Roten Kreuz als Träger der Institution LEBENplus zeigten sich stolz, dass sich diese in der Kreisstadt Tirschenreuth, als erste Einrichtung dieser Art im Landkreis, überzeugend und innovativ etabliert hat. „Wir bedanken uns beim LEBENplus-Team für dessen Einsatz, mit dem es die Menschen in Tirschenreuth und seinen Ortsteilen unterstützt, so lange wie möglich gut Zuhause leben zu können.“

Weitere Informationen unter www.meinlebenplus.de



Große Freude bei Cornelia Stahl nach der Übergabe der Auszeichnungs-Urkunde in Berlin. Foto: JanPaulsFotografie

Neue Preise für Strom und Wasser



Strom: Durch die langfristige Beschaffungsstrategie konnten die Stadtwerke Tirschenreuth die steigenden Kosten auf den Energiemärkten lange Zeit auffangen und die Preise nahezu drei Jahre konstant halten. Leider müssen nun aufgrund der dramatischen Entwicklung an den Strombörsen, wie die Mehrzahl der Anbieter in Deutschland, auch die Stadtwerke die Preise zum 1. Januar 2023 vor allem auf Grund deutlich gestiegener Beschaffungskosten erhöhen.

Wasser: In seiner Novembersitzung hat der Stadtrat eine Erhöhung der Verbrauchsgebühren für Wasser beschlossen. So kostet 1 m³ Trinkwasser ab dem 1.1.2023 bis zum 31.12.2025 2,64 EUR inkl. MwSt. Die Grundgebühren für die Wasserversorgung bleiben gleich. Es wurden ebenfalls eine neue Wasserabgabesatzung sowie Beitrags- und Gebührensatzung für die Wasserversorgung der Stadt Tirschenreuth beschlossen.

Weitere Informationen, alle Preise und Satzungen unter www.stadtwerke-tir.de

Bürgerversammlungen 2023

Auch im kommenden Jahr wird Bürgermeister Franz Stahl mit einem Rück- und Ausblick über das Geschehen in Tirschenreuth informieren. Alle Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt und ihrer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen. Mit Blick auf mögliche Corona-Einschränkungen werden die zwei Bürgerversammlungen im Kettlerhaus stattfinden. Geplante Termine sind der 8. und 10. Februar, Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Städtische Baumaßnahmen heute und morgen

„Es gibt in unserer Stadt keinen Stillstand: Dafür stehen auch die zahlreichen Baustellen, die für mich ein Symbolbild für die überaus positive Entwicklung unserer Stadt sind. Die nachfolgende Grafik zeigt anschaulich die hohe Schlagdichte unserer aktuellen Bauvorhaben – und gibt einen Ausblick auf viele der künftigen Projekte“, so Bürgermeister Franz Stahl.

Grün: Städtische Baumaßnahmen
Blau: Sonstige Baumaßnahmen

1) Rathaus I (Historisches Rathaus)

2022: Weitgehende Wiederherstellung der historischen Deckenmalerei im großen Rathaussaal. Aktuell Ausführung von Trockenbau-, Elektro- und Fußbodenarbeiten. Gesamtbaukosten: rund 2,7 Mio. EUR, Förderung: rund 855.000 EUR. Geplante Fertigstellung: Anfang 2023.

2) Rathaus II

Derzeit Innenausbau des Gebäudes. Gesamtbaukosten: 13 Mio. EUR, Förderung: 4 Mio. EUR. Geplante Fertigstellung: Ende 2023.

3) Sanierung des Arkadengebäudes an der Bahnhofstraße

Baukosten: 700.000 EUR, Förderung: 500.000 EUR. Geplante Fertigstellung: 1. Quartal 2023.

4) Teilrenovierung und Neumöblierung Stadtbücherei (Dampfmaschinenraum)

Beginn und Fertigstellung: Sommer 2022. Kosten: 30.000 EUR.

5) Umgriff Haus Elisabeth

Im Herbst 2022 fertiggestellt. Baukosten: rund 100.000 EUR, Förderung: rund 60.000 EUR.

6) Modernisierung Luitpold-Theater

Vorbereitende Maßnahmen sind eingeleitet, im nächsten Schritt Detailplanung. Baubeginn: voraussichtlich 2024.

7) Sanierung Völklscheune und Umfeld

Ausschreibung Dezember 2022. Kosten: ca. 280.000 EUR, Förderung ca. 230.000 EUR.

8) Kletterzentrum

Beginn der Umbaumaßnahmen im Herbst 2022. Geschätzte Baukosten: 4,5 Mio. EUR. In Aussicht gestellte Förderung: rund 3 Mio. EUR.

9) Klettnersturm

Sanierung des Fundamentes und des Dachgeschosses. Geplante Ausführung: 2023. Baukosten: rund 300.000 EUR. In Aussicht gestellte Förderung: rund 240.000 EUR.

10) Schaltheus

Neubau am Neulerchenfeldweg. Offizielle Einweihung im Herbst 2022. Baukosten: rund 2,7 Mio. EUR, keine Förderung.

11) Erneuerung Lärmschutzwand an der B15 (Umgehungsstraße)

Maßnahme des Staatlichen Bauamts Amberg-Sulzbach. Baubeginn: Mitte 2022. Geplantes Ende: Dezember 2022.

12) Waldnaabpark

Anfang 2022 Vorstellung des Konzeptes.

13) Kinderhaus Weltentdecker

Im November 2021 eröffnet. Träger: BRK. Gesamtbaukosten: ca. 5,7 Mio. EUR, Förderung: 2,2 Mio. EUR. Bereits im Bau: Unterkunft für zusätzliche Gartengruppe. Bereits in Planung: zusätzliche Waldkindergarten-Gruppe.

14) Franz-Böhm-Gasse mit Brücke

Geplanter Beginn des ersten Bauabschnitts mit Neuerstellung der Brücke: 1. Quartal 2023. Anschließend Ausbau der Gasse. Gesamtkosten: rund 920.000 EUR, Förderung rund 600.000 EUR.

15) Ausbau Beethovenstraße

Baubeginn Frühjahr 2022. Fertigstellung: Oktober 2023. Baukosten: ca. 310.000 EUR.

16) Sanierung Dreifachturnhalle des Stifland-Gymnasiums

Bauherr: Landkreis Tirschenreuth. Geplanter Beginn: 2023.

17) Kleinklenauer Straße/Angerweg

Sanierung/Neuverlegung der Abwasserkanäle fertiggestellt. Baukosten: rund 2,8 Mio. EUR, Förderung: rund 2 Mio. EUR. Aktuell Erneuerung der Straßen. Geschätzte Baukosten: 2,2 Mio. EUR, keine Förderung.

18) Neubau Zweifachturnhalle an der Mittelschule

Abbruch des alten Kinderheimes (Rotes Haus) im 1. Quartal 2022. An dieser Stelle ab 2023 Turnhallen-Neubau. Gesamtbaukosten: 8,05 Mio. EUR, Förderung: 3,7 Mio. EUR.

19) Parkplatz am Landratsamt

Bauherr: Landkreis Tirschenreuth. Geplanter Baubeginn: Sommer 2023. Baukosten: rund 900.000 EUR.

20) Wohnmobilstellplatz am Fischhof

Nach nur viermonatiger Bauzeit Eröffnung im Sommer 2022. Kosten: rund 250.000 EUR.

21) Wehranlage Mühl-/Gründlbach

Erneuerung notwendig. Ausschreibung geplant: 2023.

22) Breitbandausbau für Dörfer und Einzelgehöfte um Tirschenreuth

Beginn: 2022. Kosten: 7 Mio. EUR, Förderung: 6,3 Mio. EUR.

23) Mobilfunkausbau Wondreb

Ausschreibung läuft. Ergebnis wird im I. Quartal 2023 erwartet.



Tirschenreuther Kultur und Tourismus



Jan-Knap-Ausstellung im MQ

Noch bis zum 8. Januar 2023 ist die Ausstellung des international renommierten Malers Jan Knap im MuseumsQuartier Tirschenreuth (MQ) zu sehen. Passend zur Weihnachtszeit zeigen seine Bilder typische Szenen aus einem



Foto: Stadt Tirschenreuth

heiteren Alltag der Heiligen Familie, die zugleich idyllisch, rührend, humorvoll und fromm wirken, ohne dabei zu frömmeln.

KULTURSOMMER 2023

Im kommenden Jahr feiern der Fischhofpark, der Förderverein Fischhofpark und die Gartenschau bereits ihr zehnjähriges Jubiläum. Das wird natürlich gefeiert: mit einem vom 9. Juni bis 1. Juli statt-

findenden KulturSommer-Event. Freuen können sich die Besucher dann auf ein buntes Programm von Blasmusik bis Schlagerkult. Details sollen Anfang 2023 bekanntgegeben werden.



Impression vom letzten KulturSommer im Jahr 2019.

Foto: Stadt Tirschenreuth

Galaabend der FG Tursiana



Foto: Stadt Tirschenreuth

Nach dem Rathaussturm der Faschingsgesellschaft Tursiana (FG) am 11.11. mit Übergabe der Stadtinsignien Rathausschlüssel und Stadtsäckel durch Bürgermeister Franz Stahl (Foto, M.) an das neue Prinzenpaar Prinz Tobias II. & Prinzessin Yvonne I. (Foto, v.r.) können sich nun alle auf den Galaabend der FG freuen. Nach zweijähriger coronabedingter Abstinenz findet dieser am 14. Januar 2023 um 19:33 Uhr im Kettelerhaus statt. „Für diese besondere Veranstaltung proben unsere Garden bereits seit Monaten“, so FG-Präsidentin Iris Fennerl (Foto, l.). Tickets für den Galaabend gibt es bei Schreibwaren Schneider am Marktplatz.

THEATER & KONZERTE DER STADT TIRSCHENREUTH



Neujahrskonzert So, 8. Januar 2023 um 19:30 Uhr

im Kultur- und Veranstaltungszentrum Kettelerhaus
(Äußere Regensburger Str. 44)

Donau Philharmonie
Wien unter der Leitung
des Chefdirigenten
Manfred Müssauer
und mit Katica Illényi
(Violine, Theremin,
Gesang, Steptanz)

Kartenvorverkauf:

online unter www.okticket.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Info Tirschenreuth, Regensburger Straße 6, 95643 Tirschenreuth, Tel.: 09631/600248 oder 600249



Die Mitglieder des Stadtrats wünschen allen Bürgerinnen und
Bürgern in Tirschenreuth und den Ortsteilen ein besinnliches
Weihnachtsfest und Glück sowie Gesundheit im Neuen Jahr!



Franz Stahl
Erster Bürgermeister

Für die Fraktion der CSU:
Huberth Rosner, Fraktionssprecher

Für die Fraktion der Freien Wähler:
Manfred Zandt, Fraktionssprecher

Für die Fraktionsgemeinschaft
Bündnis 90/Die Grünen und SPD:
Konrad Schedl, Fraktionssprecher

Impressum

Herausgeber
Stadt Tirschenreuth
Maximilianplatz 35, 95643 Tirschenreuth

Verantwortlich
Mirko Streich
Tel. 0 96 31 / 6 09 11, Fax 0 96 31 / 6 09 49
mirko.streich@stadt-tirschenreuth.de

Gestaltung und Druck
Druckerei Kohl
Maximilianplatz 10, 95643 Tirschenreuth

Auflage: 4.800 Exemplare